

## **Stadthalle Sinsheim**

### **Rahmenbedingungen und Anforderungen für die Sanierung und Modernisierung**

Wir bitten Sie, die folgenden Punkte bei der Entwicklung der Konzepte unbedingt zu beachten:

Energetische Sanierung des kompletten Gebäudekomplexes

Umgestaltung und Schaffung einer eindeutigen Eingangssituation

Die Eingänge zur Stadthalle, zur Bibliothek, der Garderobenbereich im unteren Foyer und der Aufgang zum Obergeschoss sollen möglichst zu einem gemeinsamen, attraktiven Haupteingang für alle Bereiche zusammengefasst werden.

Neukonzipierung der Raumzuteilungen auf die Nutzungsbereiche Stadthalle, Bibliothek und multifunktionaler Bereich, gemäß beigefügten Plänen (siehe auch CD-ROM).

Eine Umnutzung des bisherigen Lounge-Bereichs der Gaststätte als Nebenzimmer/Seminarraum soll eingeplant werden. Hierdurch soll für die Zukunft die Möglichkeit von parallelen Veranstaltungen im Saal und im neuen Nebenzimmer geschaffen werden.

Zudem möchte im Außenbereich die Planung einer multifunktionalen Nutzung der bisherigen Restaurant-Terrasse durch die Bibliothek und das neue Nebenzimmer im unteren Bereich für z.B. Literatur-Café, Pausenbewirtung erfolgen.

Die bisherige flexible Teilbarkeit der Halle soll weiterhin so beibehalten werden.

Im oberen Foyerbereich soll ein kleiner Besucherbalkon integriert werden.

Die Rettungs- und Fluchtwege müssen gemäß den Vorschriften der Versammlungsstättenverordnung überarbeitet werden, des Weiteren müssen die aktuellen Brandschutzauflagen umgesetzt werden.

Im Obergeschoss sollen weitere WC-Anlagen gemäß Vorgaben der Versammlungsstättenverordnung hergestellt werden. Zudem muss das Behinderten-WC's vom Ausgang Lastenaufzug zu den neuen Sanitäranlagen im OG verlegt werden.

Einrichtung von zwei Theken/Ausschankmöglichkeiten im Foyerbereich, mindestens eine davon sollte fest eingebaut sein.

Einrichtung eines Empfangsbereichs/Kasse mit mobilen Countern.

Überplanung der Verteilerküche hin zu einer Ausgabe-/Cateringküche für Veranstalter/Vereine. Hier sollte unter anderem die Möglichkeit der Zubereitung für Frittiertes gegeben sein. Zudem soll die Verbindung der Verteilerküche zum Saal von der Tür neben der Bühne an die Seite des Saals verlegt werden.

Eine Verlagerung des Regieraumes ist nötig, so dass die Techniker von diesem neuen Raum sowohl den Einblick in den Saal, als auch auf die Bühne haben.

Grundsätzliche soll die Innenausstattung für ein modernes Veranstaltungsumbiente überplant werden. Dies beinhaltet u.a. die Erneuerung von Ausstattung, Bühnen- und Veranstaltungstechnik. Nach Möglichkeit soll die Bühnenhöhe vergrößert werden, abhängig von den baulichen Gegebenheiten und den Betreibervorschriften der Versammlungsstättenverordnung

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Stadt Sinsheim gerne zur Verfügung.

Amt für Gebäudemanagement

Kirsten Höglinger Tel: 07261/404-218

Email: [kgm@sinsheim.de](mailto:kgm@sinsheim.de)

Kai Lichtwald Tel: 07261/404-231

Email: [tgm@sinsheim.de](mailto:tgm@sinsheim.de)